

III.

Alle Neuigkeiten und Fortsetzungen des deutschen Musikalienhandels sind an Herrn Bartholf Senff in Leipzig sofort bei Erscheinen behufs Aufnahme in das Verzeichniß der „Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels“ im amtlichen Teil des Börsenblattes mit der Bezeichnung „Für das Neuigkeitenverzeichnis“ in einem Exemplar unverlangt einzusenden.

Herr B. Senff haftet für diese Einsendungen in demselben Umfange und in derselben Weise, wie Sortimentshandlungen für die ihnen zugehenden Novitäten.

Jede aufzunehmende Neuigkeit muß bei der Anfertigung des Verzeichnisses vorliegen; bloße Titelseinsendungen bleiben ohne Berücksichtigung.

Die Neuigkeiten sind berechnet zu senden und werden berechnet remittiert.

Die Veröffentlichung des Verzeichnisses erfolgt wöchentlich, falls hinreichendes Material vorhanden ist.

In das Verzeichniß werden die eingesandten Neuigkeiten dem Wortlaut ihres Titels entsprechend aufgenommen.

Außerdem werden Format und Ladenpreis vermerkt.

Die Einsendungen müssen von Facturen begleitet sein, welche genaue Angaben über den Ladenpreis und den Nettopreis in laufender Rechnung enthalten.

Zur Aufnahme berechtigt sind:

- a) sämtliche in den Staaten des Deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns und in der Schweiz erscheinende musikalische Neuigkeiten;
- b) alle wichtigen in Deutschland zum Eingang berechtigten Neuigkeiten ausländischer Verleger, wenn diese mit dem deutschen Musikalienhandel in direkter und regelmäßiger Verbindung stehen, indem sie in deutscher Währung rechnen und über Leipzig verkehren.

Von der Aufnahme ausgeschlossen sind:

- a) Musikstücke von bloß lokalem Interesse;
- b) Kommissionsartikel, wenn die Firma des Einsenders auf dem Titel nicht gedruckt, resp. wenn dieselbe nur aufgeklebt ist;
- c) Musikstücke, deren Text unzüchtigen Inhalts ist.

Leipzig, den 1. Juli 1885.

Der Ausschuß für das Börsenblatt.

Dr. Rud. Engelmann,
d. B. Vorsitzender.

Martin Wigand,
d. B. Schriftführer.

Erschienene Neuigkeiten
des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe.
† — wird nur bar gegeben.)

J. A. Barth in Leipzig.

Lipsius, E. A., Philosophie u. Religion. Neue Beiträge zur wissenschaftl. Grundlegg. der Dogmatik. gr. 8°. * 5. —

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Wander, K. F. W., deutsches Sprichwörter-Lexikon. Neue Ausg. 16. Lfg. gr. 8°. * 2. —

Ch. Glaesen & Co. in Berlin.

Prignot, E., la tenture moderne. Fol. In Mappe * 100. —

F. J. Ebenhöch'sche Buchh. in Linz.

Kopflhuber, L., der Bäl' haubtmeuß. Nach den Original-Handschriften hrsg. v. S. Mayr. 8°. * —. 80

H. Gotthold's Verlag in Kaiserslautern.

Geimath, die. Pfälzisches Sontagsblatt. Red.: E. Jost. Jahrg. 1885. Nr. 40. Fol. Vierteljährlich * 1. —

J. Gutmann in Wien.

Herbed, L., Johann Herbed. Ein Lebensbild. gr. 8°. * 6. —

G. H. Neekenburg in Berlin.

† Verzeichniß der Berliner Gemeinde-Lehrer u. Lehrerinnen f. d. J. 1885/86. 42. Jahrg. Hrsg. v. H. Gaulke. gr. 8°. * 1. 50

J. Perthes in Gotha.

Petermann, A., Mitteilungen aus J. Perthes' geographischer Anstalt. Hrsg. v. A. Supan. Ergänzungsheft Nr. 78. 4°. * 5. —
Inhalt: Ein Beitrag zur Geographie u. Lehre vom Erdmagnetismus Asiens u. Europas. Von H. Fritsche.

M. Ruhl in Leipzig.

Uniformen, die, der deutschen Armee. 2. Abth. Darstellungen der Abzeichen der militair. Grade, sowie der sonst. Auszeichnungen der Uniformen der deutschen Armee. 8°. * 1. 50

Nichtamtlicher Teil.

Die Litteratur des Buchhandels und der verwandten Zweige. *)

Goethesches Behagen muß den Buchhändler von Fach ergreifen, wenn er den soeben erschienenen, über 740 gr. 8.-Seiten und 7564 Titel umfassenden Katalog des Börsenvereins zur Hand nimmt und die Möglichkeit geboten sieht, über fast alles, was

in den Kreis seines buchhändlerischen Interesses gehört, die eigenen internen Angelegenheiten etwa abgerechnet, sich nähere Auskunft zu verschaffen.

Es soll hier versucht werden, unter hauptsächlichster Zugrundelegung der systematischen Einteilung des Kataloges einen kleinen Grundriß der Litteratur des Buchhandels und verwandter Fächer zu liefern, dem aus dem Vorwort nur wenige Notizen über Entstehung und Fortführung der Bibliothek vorausgeschickt seien.

Auf Anregung Friedrich Fleischers wurde zuerst 1841

*) Verzeichniß der Sammlungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. I. Katalog der Bibliothek. (Bearb. v. F. Herm. Meyer.) Leipzig 1885, Verlag des Börsenvereins.